

Biach, H.

Zur Schnittmethode aus drei Standpunkten. (German) JFM 63.1279.03

Österr. Z. Vermessungsw. 35, 119-124 (1937).

Wenn aus drei Standpunkten jeder weitere Punkt (Grenzpunkt) durch insgesamt drei Strahlen festgelegt wird, ist für jeden Grenzpunkt eine überschüssige Messung vorhanden. Hierdurch lassen sich grobe Meßfehler aufdecken, falls nicht zwei der Strahlen einen ziemlich stumpfen Winkel miteinander bilden, so daß schon dadurch die Bestimmung ihres Schnittpunktes mit einem großen Fehler behaftet ist. Durch die Messung des dritten Strahles kann dann kein grober Meßfehler aufgedeckt werden. Verf. bestimmt bei gegebenem Standpunktdreieck und gewissen Annahmen über die Größe der Fehler den Bereich, in dem der Grenzpunkt nicht liegen darf, wenn grobe Fehler feststellbar sein sollen.

Reviewer: [Scholz, E., Dr. \(Zinnowitz, Usedom\)](#)